

Tagesaktuelle Zahlen

KZVB-Budgetradar ist aktiv

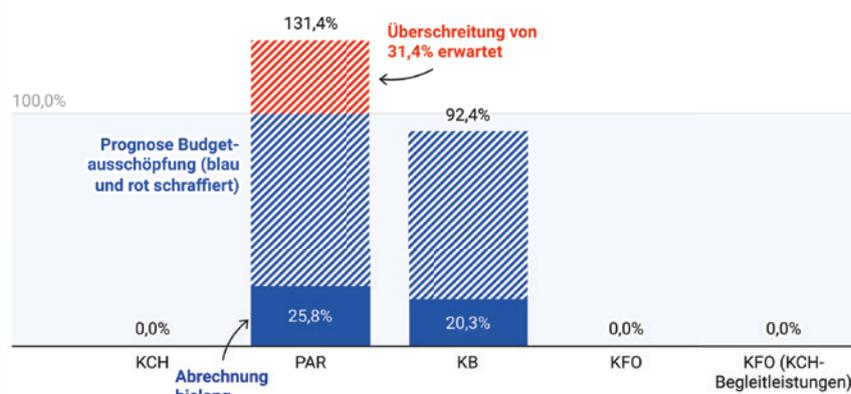
Seit dem 1. Januar sind mit Ausnahme von ZE alle Bema-Teile erneut budgetiert. Sollte die von einer Krankenkasse zur Verfügung gestellte Gesamtvergütung nicht ausreichen, muss die KZVB den Honorarverteilungsmaßstab (HVM) anwenden. Doch was heißt das für die Praxen?

Der HVM sieht für die budgetierten Bema-Teile garantierte Budgetbeträge vor, die keinesfalls gekürzt werden. Leistungen, die darüber hinausgehen, heißen im HVM Mehrleistungen. Hier kann es bei einer Budgetüberschreitung rückwirkend zu Kürzungen der Punktwerte kommen. Umso wichtiger ist es für die Praxen, dass sie rechtzeitig über mögliche Budgetüberschreitungen informiert werden. Dazu leistet das KZVB-Budgetradar, das Ende März gestartet ist, einen wichtigen Beitrag.

Es steht den bayerischen Vertragszahnärzten im internen Bereich von kzvb.de zur Verfügung und liefert tagesaktuelle Informationen zum Stand der Budgetausschöpfung in den einzelnen Bema-Teilen. Ergänzt werden diese Zahlen um eine fortlaufend aktualisierte Prognose der Budgetausschöpfung für das Gesamtjahr 2023. Grundlage hierfür sind die Abrechnungszahlen, die bei der KZVB eingehen, sowie Erfahrungswerte aus den Abrechnungen der vergangenen Jahre. Bereits ausgewertet sind die Monatsabrechnungen PAR und KB. Diese Bereiche sind aktuell im Budgetradar enthalten. Sobald die Quartalsabrechnung 1/2023 eingegangen

Budgetradar: Budgetausschöpfung 2023

Stand: 20.03.2023 – Nächstes Update: ca. 11.04.2023



Daten: KCH/KFO – erste Daten ab Mitte April verfügbar, PAR/KB – Monatsabrechnungen Januar bis März 2023. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: KZVB · Erstellt mit Datawrapper

Seit Ende März informiert das Budgetradar der KZVB über die aktuelle Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gesamtvergütung.

und ausgewertet ist, folgen die Bereiche KCH und KFO.

Übrigens: Die Budgets der einzelnen Bema-Teile einer Krankenkasse sind gegenseitig deckungsfähig. Dies bedeutet: Sollte in einem Bereich noch „Luft“ sein, können damit Überschreitungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden.

Auswirkungen auf die Budgetsituation haben auch die Vergütungsverhandlungen mit den Krankenkassen, die die KZVB derzeit führt. Die Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen fließen ebenfalls in das Budgetradar ein.

Erklärtes Ziel der KZVB ist, dass die von den Krankenkassen zur Verfügung gestellte Gesamtvergütung möglichst gleichmäßig und vollständig ausgeschöpft wird. Budgetüberschreitungen sollten dagegen vermieden werden.

Weitere Informationen zum Honorarverteilungsmaßstab der KZVB und zur Budgetierung finden Sie auf kzvb.de/abrechnung/honorarverteilungsmaassstab.

Dr. Maximilian Wimmer
KZVB-Geschäftsbereich
Abrechnung und Honorarverteilung